

# Navigieren auf baselland.ch

- [Startseite](#)
- [Navigation](#)
- [Inhalt](#)
- [Kontakt](#)
  
- [Mobile navigation](#)
- [Service Navigation](#)



Benutzerspezifische Werkzeuge

## Servicenavigation

- [Stellen und Personal](#)
- [Medien](#)
- [Kontakt](#)
- [Benutzerumfrage](#)



## Logo

Website durchsuchen

- Nur auf Unterseiten

Keine Ergebnisse gefunden

Resultate gefunden, benutze die Pfeiltasten Hoch und Runter um zu navigieren.

Resultat gefunden, benutze die Pfeiltasten Hoch und Runter um zu navigieren.

## Globale Reiter

### ausgewählt

- [Startseite](#)
- [Themen](#)
- [Politik und Behörden](#)
- [Wirtschaft](#)
- [Online-Schalter](#)

## Inhalts Navigation

- [Geschäfte des Landrats](#)
  - 2005-271

## 2005-271

[Geschäfte des Landrats](#) || [Parlament Hinweise und Erklärungen](#)

### Parlamentarischer Vorstoss

**Titel:** Postulat der CVP/EVP-Fraktion: Nicht nur Akademiker für unser Baselbiet

**Autor/in:** CVP/EVP-Fraktion

**Eingereicht am:** 20. Oktober 2005

**Nr.:** 2005-271

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Rahmen der Behandlung der Systembeschwerden aus den Bereichen Ergotherapie und Physiotherapie wurde deutlich gesagt, was auch schon bei den Systembeschwerden aus dem Bereich Kindergarten unterschwellig diskutiert wurde: Die Akademisierung gewisser Berufe liegt zwar in einem internationalen Trend, läuft aber unseren Vorstellungen der Gesellschaft und damit unseren politischen Zielen zuwider.

Nicht nur die Direktorenkonferenzen haben solche Wege eingeschlagen (so z.B. die GDK vom 13. Mai 2004), auch unsere Verwaltung geht da mit grossen Schritten in eine falsche Richtung, indem z.B. nur noch Ergotherapeuten mit Matura angestellt werden. Positiv kann die Entwicklung im Bereich der Pflege erwähnt werden. Mit einer neuen Lehre wird ein nicht akademischer Berufszugang geschaffen. Bleibt zu hoffen, dass der gute Wille nicht bloss das Ausbildungsangebot umfasst, sondern dass man entgegen der oben erwähnten Entwicklung künftig auch bereit ist, diesen Berufsleuten genügend Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen.

Wir sind überzeugt davon, dass für gewisse Berufe die menschlichen Qualitäten und die manuellen Fertigkeiten von bedeutend grösserer Tragweite sind, als die akademische Bildung. Wir sind überzeugt davon, dass sich ein guter Physiotherapeut, eine gute Kindergärtnerin, eine gute Handarbeitslehrerin, aber auch ein guter Sozialarbeiter nicht an der schulischen Bildung alleine messen lässt. Wir sind überzeugt davon, dass insbesondere unser Staat die Schere zwischen Schulstarken und schulisch weniger Begabten nicht weiter öffnen soll.

Deshalb bitten wir den Regierungsrat um Prüfung und Berichterstattung zu folgenden Fragen:

1. Mit welchem Interesse und mit welcher Haltung verfolgt die Regierung die weitere Akademisierung unserer Gesellschaft?
2. Weshalb wurde die Anstellungspraxis bezüglich Ergotherapie und Physiotherapie so gewählt?
3. Denkt der Regierungsrat, dass die oben erwähnte Anstellungspraxis vom Parlament gewünscht wird oder stellt er sich bewusst gegen den Willen des Parlamentes?
4. Wie kann eine weitere Akademisierung verhindert werden?

Des weiteren bitten wir den Regierungsrat, in folgenden Bereichen tätig zu werden:

1. Vermehrte Ausrichtung unseres Lohnsystems auf die Kriterien Funktion (effektive Tätigkeit) und "Leistung" und weniger auf das Kriterium "Ausbildung". (gleicher Lohn für gleiche Arbeit und nicht für gleiche Ausbildung!)
2. Einflussnahme in nationalen Gremien, um einer weiteren Akademisierung Einhalt zu gebieten.

---

[Back to Top](#)

## Weitere Informationen.

# Fusszeile

[Amtsblatt](#)  
[Behördenverzeichnis](#)  
[Gesetzessammlung](#)

[Geoportal](#)  
[Baselland Tourismus](#)  
[Gemeinden](#)

[Porträt](#)  
[Öffentlichkeitsprinzip](#)  
[Impressum / Disclaimer](#)

Kanton Basel-Landschaft  
Telefonzentrale +41 61 552 51 11  
[Kontaktadressen](#)

- [Übersicht](#)